Zwei starke Partner: DESY und TUHH schließen Kooperationsvertrag

Zwei starke Partner: DESY und TUHH schließen Kooperationsvertrag
"Wir freuen uns, dass wir unsere Grundlagenforschung mit diesem exzellenten Partner noch weiter vertiefen können. Eine starke Vernetzung und ein lebendiger Wissenstransfer sind für die heutige Spitzenforschung unerlässlich", so TUHH-Präsident Garabed Antranikian. "TUHH und DESY verfügen auf verschiedenen Feldern über Spitzen-Kompetenzen, die sich ideal ergänzen", betonte der Vorsit-zende des DESY-Direktoriums, Helmut Dosch. "Die Kooperation fördert nicht nur die Forschung, sondern auch den Wissenstransfer in die Gesellschaft und in die Industrie. Davon wird insbesondere die Metropolregion Hamburg profitieren. "
Die gemeinsamen inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte liegen unter anderem in Material- und Nanowissenschaften, Verfahrenstechnik, Big-Data-Management, Optik und Lasertechnologie sowie Elektronik. Bei einem Auftakt-Workshop hatten mehr als 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Einrichtungen vielfältige Anknüpfungspunkte identifiziert, die in vier Arbeitsgruppen vertieft wurden: So beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Struktur- und Materialforschung, Verfahrenstechnik und Katalyse. Bereits jetzt arbeiten Forscherinnen und Forscher der TUHH, des Helmholtz-Zentrums Geesthacht (HZG) und der Universität Hamburg im Sonderforschungsbereich "SFB 986: Maßgeschneiderte Multiskalige Materialsysteme - M3" unter anderem mit Hilfe der DESY-Anlagen an den Grundlagen und der Entwicklung neuartiger Werkstoffe und Bauteile. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Photonik, insbesondere der Lasertechnologie. Im Themenbereich Informatik steht die Verarbeitung hochkomplexer Messdaten aus DESY-Experimenten im Mittelpunkt, in der vierten Gruppe geht es um Fragestellungen in der Regelungs- und Hochfrequenztechnik. In diesem Feld gibt es bereits eine zehnjährige Kooperation. Alle Themen der Kooperation erarbeiten und vertiefen Grundlagen, die in den Kompetenzfeldern der TUHH Green Technologies, Life Science Technologies und Aviation and Maritime Systems der TUHH weitere Anwendung finden können.
Aus den Arbeitsgruppen werden nun konkrete Forschungsprojekte entwickelt und innovative Ideen gefördert. Künftig sind gemeinsame Berufungen sowie der Ausbau strategischer Partnerschaften vorgesehen. Ein Kooperationsfonds soll gemeinsame Projekte mit initiieren. Auch im Technologietransfer werden Aktivitäten koordiniert und Synergien genutzt: So werden das in Gründung befindliche Innovationszentrum bei DESY und der TUHH-Innovationscampus für Green Technologie durch das Startup Dock der TUHH und die TuTech unterstützt. Ein weiterer Gegenstand der Zusammenarbeit ist die Förderung von Promovenden.

Technische Universität Hamburg-Harburg
Schwarzenbergstrasse 95
21073 Hamburg
Telefon: (040) 42878-0
Telefax: (040) 42878-2288
Mail: pressestelle@tuhh.de
URL: http://www.tuhh.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=585634" width="1" height="1">

Pressekontakt

Technische Universität Hamburg-Harburg

21073 Hamburg

tuhh.de
pressestelle@tuhh.de

Firmenkontakt

Technische Universität Hamburg-Harburg

21073 Hamburg

tuhh.de
pressestelle@tuhh.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage